

Presseinformation

Informatik in der Schule: Der Informatik-Biber begeistert ganz Deutschland

Talentförderung mit Tradition und Wirkung: Bundesweit immer mehr Pflichtunterricht Informatik / Informatik-Biber als Einstiegswettbewerb der Nachwuchsförderung / Deutschlands teilnahmestärkster Schülerwettbewerb im Bereich Informatik findet vom 8.-19. November 2021 statt / Zahl der weiblichen Teilnehmenden steigt stetig an / Anmeldungen sind noch bis zum 7. November möglich

Bonn, 04.11.2021. Fachexperten sagen es schon seit Jahren voraus: Die bestehende Arbeitswelt, so wie wir sie heute kennen, wird bereits in wenigen Jahrzehnten nicht mehr existieren. Damit junge Menschen besser auf die von der Digitalisierung geprägte Lebens- und Arbeitswelt vorbereitet werden, wurde in NRW ab dem Schuljahr 2021/22 Informatik in allen Schulformen in den Klassen 5 und 6 als verpflichtendes Unterrichtsfach eingeführt. In vielen weiteren Bundesländern ist Pflichtunterricht in Informatik bereits umgesetzt oder in konkreter Planung. „Der Informatik-Biber hat seit seinem Bestehen die Begeisterung für Informatik in die Schulen, zu den Kindern und Jugendlichen und damit auch zu Eltern und Angehörigen getragen. Damit dürfte der Biber auch seinen Beitrag zur positiven Entwicklung der Schulinformatik geleistet haben“, berichtet Dr. Wolfgang Pohl, Geschäftsführer der Bundesweiten Informatikwettbewerbe (BWINF).

Informatik-Biber begeistert jährlich über eine Million Menschen

Der Schülerwettbewerb existiert bereits seit 2007 und verfolgt das Ziel, Talente im Bereich Informatik zu entdecken und zu fördern. „Kinder und Jugendliche der Klassen 3 bis 13 können am Wettbewerb teilnehmen und damit erste Erfahrungen mit informatischen Fragestellungen sammeln“, so Pohl. Mit zuletzt etwa 400.000 Teilnehmenden ist der Biber der größte Informatik-Wettbewerb in Deutschland. Die Resonanz des Wettbewerbs wird sowohl aufgrund der spannenden Aufgabenstellungen als auch wegen der enormen Reichweite immer größer. „Außer den Teilnehmenden nehmen Freund:innen, Eltern und Angehörige den Wettbewerb wahr. Seit einiger Zeit erreichen wir somit jährlich über eine Million Menschen“, weiß Pohl.

Aufgaben sind auch ein Angebot für Lehrkräfte

Einige Schulen im Bundesgebiet nehmen fast vollständig am Informatik-Biber teil. In den zwei Wettbewerbswochen befassen sich pro Schule zum Teil bis zu 1000 Schüler:innen mit Knobelaufgaben zum Thema Informatik. „Die Kinder lernen, dass Informatik spannend ist und Spaß macht“, berichtet Pohl und fügt hinzu: „Außerdem liefern die Aufgaben vielfältige Anregungen für den Informatikunterricht – und Stoff für Vertretungsstunden.“ So ist der Informatik-Biber auch ein Plus für die Lehrkräfte.

Mädchen und junge Frauen befassen sich aktiv mit Informatik

Der Biber bringt das Thema Informatik auch zu den Mädchen: Im vergangenen Jahr hatten bundesweit über 167.000 Mädchen, rund 45 Prozent der Gesamtteilnehmenden, beim Informatik-Biber mitgemacht. Zuletzt wird auch in der Wirtschaft der Ruf nach einer Frauenförderung im IT-Bereich immer lauter, wie die 2020 ins Leben gerufene Kampagne „She transforms IT“ zur Beteiligung von Frauen am digitalen Wandel zeigt. „Wir verstehen uns als Pioniere der Informatik-Talentförderung und wollen in den nächsten Jahren insbesondere die Zahl der weiblichen Teilnehmenden an unseren Wettbewerben weiter steigern“, berichtet Pohl.

Breites BWINF-Gesamangebot: Talentschmiede mit Tradition

Neben dem Informatik-Biber als Einstieg in die Talentförderung werden auch spannende weiterführende Wettbewerbe angeboten. So ist der „Jugendwettbewerb Informatik“ der jüngste Wettbewerb der BWINF-Familie und für Jugendliche ohne Vorkenntnisse im Programmieren gedacht. Mit über 26.000 Schüler:innen – davon über ein Drittel Mädchen – verzeichnet der Wettbewerb in diesem Jahr einen neuen Teilnahmerecord. Der Bundeswettbewerb Informatik richtet sich an Jugendliche bis 21 Jahre und wird 2021/2022 bereits zum 40. Mal ausgetragen. Am Ende der Talentförderkette bietet BWINF mit der Vorbereitung auf die Internationale Informatik-Olympiade sogar ein Hochleistungsförderformat für Hochbegabte an.



Bundesweite
Informatikwettbewerbe

Informatik-Biber

Jugendwettbewerb
Informatik

Bundeswettbewerb
Informatik

Informatik-Olympiade

Träger:



Fraunhofer
IUK-TECHNOLOGIE



GEFÖRDERT VOM



Presseinformation

Informatik-Biber und Bundeswettbewerb: Anmeldungen weiterhin möglich

Vom 8. bis zum 19. November findet auch in diesem Jahr wieder der Informatik-Biber statt. Anmeldungen sind bis einschließlich einen Tag vor Wettbewerbsbeginn möglich. Neben Urkunden, die alle Teilnehmenden erhalten, warten auf die besten Schüler:innen kleine Sachpreise. Schulen, die besonders stark teilgenommen haben, können zudem Geldpreise gewinnen. Auch Schüler:innen der deutschen Auslandsschulen können wieder mitmachen. Die Teilnahme ist kostenlos. Probeaufgaben sind bereits jetzt online verfügbar. Die Endrunde des 40. Bundeswettbewerbs Informatik findet vom 13. bis zum 16. September 2022 in Berlin statt. Anmeldungen sind noch bis zum 22. November 2021 möglich.

Hier geht es zur Anmeldung für den Informatik-Biber 2021:

www.bwinf.de/biber/teilnehmen

Hier geht es zur Anmeldung für den Bundeswettbewerb Informatik 2022:

www.bwinf.de/bundeswettbewerb/40/

Hier finden Sie weitere Informationen zum Informatik-Biber:

www.bwinf.de/biber

www.bwinf.de/biber/2021

Social Media:

[twitter.com/ bwinf](https://twitter.com/bwinf)

[instagram.com/bwinf](https://www.instagram.com/bwinf)

Kontakt:

Bundesweite Informatikwettbewerbe

Katja Sauerborn

pr@bwinf.de

0228 97626995

Der Informatik-Biber

Der Informatik-Biber ist das Einstiegsformat der Bundesweiten Informatikwettbewerbe (BWINF). Der Wettbewerb stellt die deutsche Beteiligung am „Bebras International Challenge on Informatics and Computational Thinking“ dar, der 2004 in Litauen gestartet wurde. BWINF richtet neben dem Informatik-Biber auch den Bundeswettbewerb Informatik und den Jugendwettbewerb Informatik aus und ist außerdem für Auswahl und Teilnahme des deutschen Teams bei der Internationalen Informatik-Olympiade (IOI) verantwortlich. Träger von BWINF sind die Gesellschaft für Informatik e.V., der Fraunhofer-Verbund IUK-Technologie und das Max-Planck-Institut für Informatik; gefördert wird BWINF vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die Bundesweiten Informatikwettbewerbe sind von der Kultusministerkonferenz geförderte Schülerwettbewerbe und stehen unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.



Bundesweite
Informatikwettbewerbe



Informatik-Biber



Jugendwettbewerb
Informatik



Bundeswettbewerb
Informatik



Informatik-Olympiade

Träger:



GESELLSCHAFT
FÜR INFORMATIK



Fraunhofer
IUK-TECHNOLOGIE



max planck institut
informatik

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung